

KONTAKTLOSE BARGELDBEBEHUNG MIT KARTE UND SMARTPHONE

[SBS Software Gesellschaft m.b.H.](https://www.sbs.co.at)

Weiserhofstraße 18, 5020 Salzburg

Kontakt: Franziska Braunwieser BA

Tel. +43(0)662 87 10 33 - 0

fb@sbs.co.at

Inhalt, Foto: SBS

Förderung: [Fronrunner Programm](#)



SOFTWARE FÜR DEN SB- UND SCHALTER BEREICH

DIE NFC-FÄHIGE GELDAUTOMATENLÖSUNG DER SBS ERMÖGLICHT EINE KONTAKTLOSE BARGELDBEBEHUNG AM GELDAUTOMATEN MIT DEM SMARTPHONE

Schon seit Jahren werden mehr als 50 Prozent aller SB-Geräte in Österreichs Banken mit einer Softwarelösung der SBS betrieben. SBS widmet sich seit 2015 einer Softwarelösung, die nicht nur in der Lage ist die herkömmliche Bargeldbehebung durch Stecken der Bankkarte zu unterstützen, sondern die es auch ermöglicht mit sogenannten NFC-fähigen (NFC=Near Field Communication) Bankkarten oder Mobiltelefonen Bargeld am Geldautomaten zu beheben.

Vorreiter im Standardisierungs- und Zertifizierungsprozess

Viele Endkunden sind es schon seit einigen Jahren gewohnt am Bezahlterminal im Handel beim Bezahlvorgang nicht mehr die Karte in das Gerät zu stecken, sondern das Terminal mit der Karte nur anzutippen. Darüber hinaus ist es mit der

sogenannten Bankomatkarte mobil oder mit Bezahlverfahren wie **ApplePay** möglich die Zahlung auch mit einem NFC-fähigen Smartphone durchzuführen. **Der Einsatz dieser Technologie war aber viele Jahre lang im Bereich der Geldautomaten nicht möglich.**

SBS hat frühzeitig damit begonnen sich mit diesen Technologien auseinanderzusetzen und hat eine Lösung gebaut, die die Anwendung der Technologie auch bei Geldautomaten ermöglicht. SBS war **in Europa, möglicherweise sogar weltweit, das erste Unternehmen**, das eine Zertifizierung von **Mastercard und Visa** für diesen Einsatzbereich der Technologie erhalten konnte.

Abbildung 1: Das Foto zeigt einen SBS Mitarbeiter im Testlabor (Bildnachweis Caputo Luigi).



Führend bei Multivendor Applikationen

Die Einführung der NFC-fähigen Geldautomatenlösung erfolgte durch SBS zuerst in Österreich. 2018 wurden die ersten Pilotgeräte in Österreich installiert. **Der Rollout auf Tausenden SB-Geräten in Österreich erfolgte 2019.** Der damit verbundene Know-How-Vorsprung hat aber mittlerweile auch andere Banken dazu bewegt ihre Geldautomaten mit einer Softwarelösung der SBS zu betreiben. So konnte SBS **2019 auch in der Schweiz** den ersten NFC-fähigen Geldautomaten pilotieren. In **Deutschland** konnte unter anderem durch die Fähigkeit der SBS Lösung die NFC-Technologie zu unterstützen der Marktanteil der SBS Softwarelösung **auf über 60 Prozent ausgebaut werden.** Dort kann die Technologie zwar noch nicht umfassend genutzt werden, weil der Freigabeprozess von der Deutschen Kreditwirtschaft noch in Arbeit ist, aber SBS rechnet mit ersten Installationen im 2. Halbjahr 2020.

Innovationsgehalt hängt an Millisekunden

Während der NFC-Leser in einem Bezahlterminal direkt in die Hardwareeinheit integriert ist, hängt der NFC-Leser in einem Geldautomaten über ein USB Kabel an einem PC, der im Geldautomaten installiert ist. Das **bewirkt längere Antwortzeiten**

bei den zahlreichen Kommunikationsschritten zwischen der NFC-fähigen Karte bzw dem NFC-fähigen Mobiltelefon und der Software im Geldautomaten. SBS musste daher mit Hilfe von Experten des NFC-Leserherstellers aus Japan und des Geldautomatenherstellers **die Kommunikation zwischen dem NFC-Leser und der Software so lange optimieren, bis diese schnell genug für die Anforderungen des Marktes war.** Eine besondere Herausforderung lag darin, die Kommunikation zwischen der NFC-fähigen Karte bzw dem Mobiltelefon und der Software von SBS in der **von Mastercard und Visa maximal tolerierten Zeit von 100 Millisekunden durchzuführen.** Es bestand das Risiko, diese Aufgabe in der verfügbaren Hardwarekonstellation im Projekt gar nicht lösen zu können. Aufgrund dieser Herausforderung und der Tatsache, dass SBS im Bereich der Geldautomatensoftware bereits Marktführer war, hat SBS für die Umsetzung des Projektes vom FFG eine Unterstützung in Form einer **Frontrunner-Förderung** beantragt und erhalten, die erfolgreich genutzt werden konnte.

Ausblick und Marktpositionierung

Die Pilotierung erfolgte in 2018 mit einigen wenigen Geräten. 2019 wurde die Lösung auf mehrere Tausend Geräte in Österreich ausgerollt. **Bis Ende 2019 wurden bereits 4.900 SB-Geräte mit der NFC-Lösung der SBS betrieben.**

SBS konnte durch dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt in den letzten Jahren den Umsatz um 5 bis 10 Prozent steigern. Wobei bisher nur ein kleiner Teil der von SBS unterstützten SB-Geräte mit der Lösung ausgestattet werden, weil in Deutschland, wo circa 55.000 SB-Geräte mit der Softwarelösung von SBS betrieben werden, die Lösung erst Ende 2020 zum Einsatz gebracht werden kann.